

# Inhaltsverzeichnis

## Lernziele/Lerninhalte

<b>1. Begriffsbestimmung/Merkmale</b> .....	<b>1</b>
<b>2. Gründe und Ziele des Kombinierten Verkehrs</b> .....	<b>1</b>
2.1. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht .....	1
2.2. Aus volkswirtschaftlicher Sicht .....	2
2.3. Fördermaßnahmen durch Staat und EU .....	2
<b>3. Formen des Kombinierten Verkehrs und damit verbundene Techniken und Umschlaganlagen</b> .....	<b>3</b>
<b>3.1. Gesamtübersicht über die verschiedenen Formen des Kombinierten Verkehrs</b> .....	<b>3</b>
3.1.1. Kombiniertes Verkehr StraÙe/Schiene .....	4
3.1.2. Kombiniertes Verkehr StraÙe/Wasser .....	4
3.1.2.1. StraÙe/Binnenschiff .....	4
3.1.2.2. StraÙe/Seeschiff/-föhren .....	5
3.1.3. Kombiniertes Verkehr StraÙe/Luft .....	5
3.1.4. Kombiniertes Verkehr Schiene/Wasser .....	5
3.1.5. Kombiniertes Verkehr Schiene/Luft .....	6
3.1.6. Kombiniertes Verkehr Wasser/Luft .....	7
3.1.7. Kombiniertes Verkehr Wasser/Wasser .....	7
<b>3.2. Techniken</b> .....	<b>7</b>
3.2.1. Behältertechnik .....	7
3.2.1.1. Überseecontainer .....	7
3.2.1.2. Binnencontainer .....	8
3.2.1.3. Wechselbehälter .....	9
3.2.1.4. Sattelanhänger .....	9
3.2.2. Beförderungstechnik .....	10
3.2.2.1. StraÙe .....	10
3.2.2.2. Schiene .....	11
3.2.2.3. Binnenschiff .....	14
3.2.2.4. Seeschiff/-föhren .....	14
3.2.2.5. Flugzeug .....	15
3.2.3. Umschlagterminal .....	15
<b>4. Das Leistungsangebot der Verkehrsträger im Rahmen des Kombinierten Verkehrs</b> .....	<b>16</b>
4.1. StraÙe .....	16
4.2. Schiene .....	17
4.3. Binnenschiff .....	17
4.4. Seeschiff/-Föhren .....	18
4.5. Flugzeug .....	18

<b>5. Die Gesellschaften des Kombinierten Verkehrs</b> .....	<b>19</b>
<b>5.1. UIRR-Gesellschaften</b> .....	<b>19</b>
<b>5.2. Kombiverkehr</b> .....	<b>19</b>
<b>5.3. Eisenbahnorientierte Gesellschaften</b> .....	<b>20</b>
5.3.1. DB Schenker – Geschäftsfeld Intermodal .....	20
5.3.2. Transfracht International.....	21
5.3.3. Intercontainer-Interfrigo.....	21
5.3.4. Weitere private Operateure .....	22
<b>5.4. Lernkontrollen zu den Kapiteln 1. bis 5.</b> .....	<b>22</b>
<b>6. Die Aufgaben des Spediteurs im Rahmen des Kombinierten Verkehrs</b> .....	<b>23</b>
<b>7. Neue Entwicklungen im Kombinierten Verkehr</b> .....	<b>23</b>
<b>8. Rechtliche Rahmenbedingungen für den Kombinierten Verkehr</b> .....	<b>24</b>
<b>8.1. Kraftfahrzeugsteuer</b> .....	<b>24</b>
<b>8.2. Erhöhtes Lkw-Gesamtgewicht</b> .....	<b>25</b>
<b>8.3. Ausnahmen vom Ferien- sowie Sonn- und Feiertagsfahrverbot</b> .....	<b>25</b>
<b>8.4. Ruhe- und Lenkzeiten</b> .....	<b>25</b>
<b>9. Die Integration des Kombinierten Verkehrs Schiene/Straße in die nationale Haus-Haus-Abwicklung durch den Spediteur</b> .....	<b>25</b>
<b>9.1. Die Abwicklung über KOMBIVERKEHR</b> .....	<b>25</b>
9.1.1. Aufgabenteilung Kunde – KOMBIVERKEHR.....	26
9.1.2. Vertragliche Grundlagen .....	27
9.1.3. Organisation und Abwicklung des Verkehrs.....	28
9.1.4. Dokumente .....	29
9.1.5. Preisbildung .....	29
9.1.6. Frachtzahlung .....	29
9.1.7. Haftung .....	29
9.1.7.1 Haftung im nationalen kombinierten Verkehr.....	31
9.1.7.2 Haftung im internationalen kombinierten Verkehr .....	32
9.1.8. Checklisten zum Kombinierten Verkehr .....	32
<b>9.2. Die Abwicklung über RAILION AG – Geschäftsfeld Intermodal</b> .....	<b>34</b>
9.2.1. Grundsätzliches zum Binnencontainerverkehr.....	34
9.2.2. Leistungsangebot .....	34
9.2.3. Abwicklung.....	35
<b>10. Die Integration des Kombinierten Verkehrs Schiene/Strasse in die grenzüberschreitende kontinentale Haus-Haus-Abwicklung durch den Spediteur</b> .....	<b>37</b>
<b>10.1. Die Abwicklung über Kombiverkehr</b> .....	<b>37</b>
10.1.1. Aufgabenteilung Kunde – KOMBIVERKEHR.....	37
10.1.2. Vertragliche Grundlagen .....	37
10.1.3. Organisation und Abwicklung des Verkehrs.....	38

10.1.4.	Dokumente.....	40
10.1.5.	Preisbildung .....	42
10.1.6.	Frachtzahlung.....	42
10.1.7.	Haftung .....	42
<b>10.2.</b>	<b>Abwicklung über TRANSFRACHT INTERNATIONAL .....</b>	<b>44</b>
10.2.1.	Märkte und Kunden.....	44
10.2.2.	Elemente des Kombinierten Verkehrs.....	44
10.2.3.	Produktionsformen (Schiene).....	45
10.2.4.	Leistungsangebot TFG .....	45
10.2.4.1.	AlbatrosExpress .....	45
10.2.4.2.	AlbatrosExpress Austria .....	47
10.2.4.3.	AlbatrosExpress Switzerland.....	47
10.2.4.4.	Anschlussgleisverkehre.....	47
10.2.4.5.	Leistungen rund um den Container .....	47
10.2.5.	Vertragliche Grundlagen.....	48
10.2.6.	Auftragsabwicklung .....	48
10.2.7.	Preis- und Kalkulationssystem TOPICS.....	50
<b>10.3.</b>	<b>Abwicklung über INTERCONTAINER-INTERFRIGO SA.....</b>	<b>51</b>
10.3.1.	Märkte und Kunden.....	51
10.3.2.	Produktionsformen .....	51
10.3.3.	Leistungsangebot .....	53
10.3.3.1.	Vertrag .....	53
10.3.3.2.	Übergabebeschein .....	53
10.3.3.3.	Zur Beförderung zugelassene Transportbehältnisse .....	55
10.3.3.4.	Gefährliche Güter .....	55
10.3.3.5.	Verkehr nach den Ländern der GUS sowie Estland, Lettland und Litauen (Eastbount-Verkehr) .....	55
10.3.3.6.	Übergabe der Sendungen an ICF.....	55
10.3.3.7.	Übergabe der Sendungen an den Kunden.....	56
10.3.3.8.	Abrechnung an den Kunden.....	56
10.3.4.	Preisgestaltung.....	56
<b>11.</b>	<b>Die Abwicklung des Haus-Haus-Überseecontainerverkehrs durch den Spediteur .....</b>	<b>58</b>
<b>11.1.</b>	<b>Die Durchführungsmöglichkeiten der Containervor- und -Nachläufe .....</b>	<b>58</b>
<b>11.2.</b>	<b>Die Abwicklung der Containervor- und -nachläufe bei Merchants-Haulage durch den Spediteur.....</b>	<b>58</b>
11.2.1.	Abwicklung über die Schiene – durch Intercontainer-Interfrigo (IFC) .....	58
11.2.2.	Die Abwicklung der Containervor- und -nachläufe bei Merchants Haulage durch den Spediteur über Binnenschiff .....	59
11.2.2.1.	Grundsätzlicher Transportablauf .....	59
11.2.2.2.	Arten der Containervor- und -nachläufe.....	61
11.2.2.3.	Vertragliche Beziehungen .....	64
11.2.2.4.	Schlußbemerkung .....	64
11.2.3.	Die Abwicklung über die Schiene durch Transfracht.....	65
<b>11.3.</b>	<b>LERNKONTROLLEN ZU DEN KAPITELN 6.-11.2.3 .....</b>	<b>65</b>

